

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 34

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und entscheidungstheoretischen Bedeutung der elektronischen Datenverarbeitung sucht. Ein alphabetisches Schlagwortverzeichnis würde den Wert dieser Veröffentlichung noch wesentlich erhöhen, da man sie bei der Konfrontation mit Führungsproblemen immer wieder gerne zu Rate zieht.

Richtet sich nun Malzacher nur an Kräfte der obersten Führungsstufe im Unternehmen? Wir glauben kaum, denn sowohl dem Studenten der Betriebswissenschaften als auch dem Spezialisten kann das Buch dazu dienen, sich an den grossen Zusammenhängen zu orientieren und Einzelprobleme entsprechend ihrer tatsächlichen Bedeutung einzuschätzen. Für Führungskräfte verschiedener Stufen ist diese beachtliche Schrift eine wertvolle Hilfe, um sich im Kampf mit dem Alltäglichen immer wieder auf das Wesentliche ihrer Tätigkeit zu besinnen.

Das vorliegende Buch wirkt nur nach aussen bescheiden, inhaltlich erfüllt es viele Wünsche und man kann ihm einen eifrigen Gebrauch wünschen.

Dr. B. Dönni, Flurlingen

Timber Construction Manual. A Manual for Architects, Engineers, Contractors, Laminators and Fabricators concerned with Engineered Timber Buildings and Other Structures. Prepared by *American Institute of Timber Construction*. First Edition. London 1966, John Wiley and Sons, Inc. Price 94/—.

Das American Institute of Timber Construction, Washington, veröffentlichte 1966 in erster Auflage dieses Handbuch über den Holzbau für Architekten, Ingenieure, Konstrukteure und Fabrikanten von Tragwerken in Holz. In einzelnen Abschnitten werden vorwiegend textlich zusammengestellt:

- die physikalischen und mechanischen Eigenschaften des Holzes
- die Wärmedurchgangskoeffizienten verschiedener Ausführungen von Decken und Wänden
- die zu berücksichtigenden Belastungen und Kräfte, wobei es erwähnenswert erscheint, festzustellen, dass die Winddrucktafeln von den Normen Nr. 160 des SIA übernommen werden, jedoch ohne Quellenangabe.

Weitere Abschnitte beziehen sich auf den Entwurf und die Berechnung der Holzverbindungen, die weitgehend an Hand von Diagrammen erfolgen muss. Dabei wiederholen sich auf über 20 Seiten genau die gleichen Abbildungen über Auflagerungen, Verankerungen usw., was absolut überflüssig erscheint; ein Hinweis hätte genügt.

Es folgen Detailstudien über Feuersicherheit, Dauerhaftigkeit und Schutz der Holzbauten gegen Holzschädlinge und Fäulnis. Mathematische Hilfstafeln und statische Tabellen sowie ein Verzeichnis der vom amerikanischen Institut für Holzbauten herausgegebenen Normen, Richtlinien und Empfehlungen vervollständigen das Handbuch, das wohl in allererster Linie für die amerikanischen Verhältnisse verfasst wurde.

Prof. Dr. K. Hofacker, Zürich

Neuerscheinungen

Schweizerisches Wirtschaftsjahr 1966. Mit einem statistischen Anhang. Herausgegeben von der *Schweizerischen Bankgesellschaft, Abteilung Volkswirtschaftsstudien*. 86 S. Zürich 1966.

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich. Ständige Baufach-Ausstellung. Ausstellungskatalog 1967. 183 S.

Vom Umgang mit Devisen. Ein kleines Brevier über den Ausland-Zahlungsverkehr der Schweizerischen Bankgesellschaft. 73 S. mit zahlreichen Abb. Zürich 1967.

La Finalité dans la Recherche. Par H. Thiemann. 15 p. Conférence prononcée au Club d'Efficiency de la Suisse Romande. Lausanne 1966.

Grundbau-Taschenbuch. Herausgegeben von H. Schröder. Mit Beiträgen von: H. Blum, R. Briske, J. P. van Bruggen, W. Drechsel, A. Garras, H. Grasshoff, R. Jelinek, M. Kany, G. Klein, C. F. Kollbrunner, E. Lackner, H. Lorenz, H. Muhs, H. Neumann, E. Paproth, C. Rappert, J. Schäfer, W. Schenck, J. Schmidbauer, E. Schultze, H.-U. Smolczyk, J. Stini, A. Streck und H. Weber. Band I: Grundlagen. Baumittel und Bauformen. Bauverfahren. Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage. 1071 S. mit 1037 Abb. und 126 Tafeln. Berlin 1966, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 88 DM.

Nekrologe

† **Mustafa Inan**, Bau-Ing., GEP, geboren am 24. August 1911, ETH 1937 bis 1941, Professor an der Technischen Universität Istanbul, seit 1959 Vertreter der GEP für die Türkei, ist am 5. August nach kurzer Krankheit in der Universitätsklinik Freiburg i. Br. gestorben.

† **Hans Seiling**, Arch. SIA in Bern, geboren 1882, ist am 26. Juni 1967 gestorben.

† **Walter Hauser**, dipl. Masch.-Ing., SIA, GEP, von Schüpfen BE, geboren am 16. Januar 1904, ETH 1923 bis 1927, seit 1934 in der Maschinenfabrik Bucher-Guyer in Niederweningen als Direktor, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates sowie Geschäftsführer verschiedener Tochtergesellschaften im Ausland, ist am 17. August unerwartet gestorben. Seit 1931 war er auch Dozent für Landmaschinen an der ETH gewesen.

Wettbewerbe

Erweiterung der Schulanlage Oberkulm AG. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Teilnehmern. Deren Entwürfe sind ausgestellt im Sekundarschulzimmer je Freitag 16–21 h, bis 1. September, je Samstag 14–18 h, bis 2. September und je Sonntag 10–18 h, bis 3. September. Das Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Innenumbau und Restaurierung der Gebäudegruppe Kirchgasse 11/13 in Zürich (Grossmünsterkapelle und «Helferei»). Projektwettbewerb, eröffnet von der Kirchenpflege Grossmünster unter den im Kanton Zürich seit mind. dem 1. Jan. 1965 niedergelassenen oder in der Stadt Zürich heimatberechtigten, reformierten, selbständigen Architekten und Innenarchitekten. Dem Preisgericht stehen für 5 bis 6 Preise 16000 Fr. und für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Preisgericht: Walter von Orelli, dipl. Ing. (Präsident), Zürich, Hans Rudolf von Grebel, Pfarrer, Zürich, Rudolf Schnyder, Dr. phil., Zürich, Markus Dieterle, dipl. Arch. SIA, Zürich, Willy Guhl, Innenarchitekt, SWB, VSI/SID, Zürich, Paul Hofer, Dr. phil., Prof. ETH, Zürich, Jakob Zweifel, dipl. Arch. BSA, SIA, Zürich. Ersatzrichter: Karl Keller, dipl. Arch. SIA, Stadtbaumeister Winterthur, Otto Reinhardt, Dr. med., Zürich. Anfragetermin 30. Sept. 1967, Ablieferungstermin 15. Februar 1968. Einzureichen sind: Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100 (Kapelle und ein frei gewählter Raum 1:20), Bericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr., das Programm allein zum Preis von 2 Fr. beim Sigristen Fritz Maag, Kirchgasse 13, bezogen werden. Besichtigung der Liegenschaften unter Führung am 9. und 11. September 1967, 14.00 h und 16.00 h.

Ankündigungen

Schweizerischer Städtetag 1967 in Altstätten SG

Der Städtetag findet am Freitag/Samstag, 8./9. September statt. Am ersten Tag beginnen die Verhandlungen um 10.15 h in der Aula des Sekundarschulhauses Wiesental. Sie werden beendet durch zwei Referate: Nationalrat E. Franzoni, Muralto: «Der Rat der Gemeinden Europas und seine Schweizer Sektion» und F. Berger, Delegierter für Wohnungsbau, Bern: «Rationelles Bauen in der Sicht der Gemeinden». Nach dem Mittagessen folgen um 14.30 h am gleichen Ort: Nationalrat G. Jaccotet, Stadtrat, Lausanne, und B. Meuwly, Stadtbaumeister, Lausanne: «Rationalisation dans la construction des écoles». Zum Schluss Aussprache am Runden Tisch über rationelles Bauen, Leiter Nationalrat Dr. R. Tschäppät, Stadtpräsident, Bern. Nach der Besichtigung kommunaler Betriebe in Altstätten um 19 h Bankett im Hotel Sonne. Am Samstag Ausflüge je nach Wetter (Hoher Kasten oder Werdenberg).

Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Verbandes, 8032 Zürich, Zeltweg 25, Tel. (051) 32 24 40.

Schweizerische Bürofach-Ausstellung in Zürich.

Vom 12. bis 16. September dieses Jahres findet auf dem Ausstellungs- und Messegelände der «Züsä» diese Ausstellung, «büfa» genannt, statt. Dank der Einbeziehung des «Stadthof 11» und zweier neuer Hallen konnte das Ausstellungsgelände um rund 20 Prozent erweitert werden. Diese Erweiterung bringt es mit sich, dass die diesjährige «büfa» noch reichhaltiger sein wird. Als Attraktion der «büfa 1967» gilt eine Sonderschau, die das Büro um die Jahrhundertwende zeigen soll. Im Rahmen der «büfa» werden erstmals auf dem Ausstellungsgelände — in den Konferenz-Zimmern des «Stadthof 11» — verschiedene Schulungskurse durchgeführt.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffenstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich